

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

01064/2017

Entfernung "Kunstkissen" Dreescher Markt

Beschlüsse:

17.07.2017	Stadtvertretung
028/StV/2017	28. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE vor:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Ursprungsbeschlusstext wird wie folgt ersetzt:

„Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, darzulegen zu welchem Ergebnis die Prüfung der rechtlichen Möglichkeiten für eine Entfernung der Kissen geführt hat, ob diese ggf. an anderer Stelle wiederaufgestellt werden sollen und ob bzw. wie eine Einigung mit der Künstlerin/dem Künstler erfolgen kann.

Basierend darauf soll er der Stadtvertretung zeitnah einen Vorschlag vorlegen, wie mit den Kissen weiter verfahren werden soll bzw. wie und wann eine Umgestaltung der Fläche erfolgen kann.“

2.

Es liegt folgender Änderungsantrag des Ortsbeirates Großer Dreesch vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die 3 Kunstkissen auf dem Dreescher Markt bis zum 31.12.2017 entfernen zu lassen.“

2.1

Der Stadtpräsident schlägt vor, die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung zu stellen. Daraufhin beantragt das Mitglied der Stadtvertretung Herr Stev Ötinger den Änderungsantrag des Ortsbeirates Großer Dreesch zur Abstimmung zu stellen. Der Stadtpräsident stellt sodann den Änderungsantrag des Ortsbeirates Großer Dreesch zur Abstimmung.

Änderungsantrag Ortsbeirat Großer Dreesch

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die 3 Kunstkissen auf dem Dreescher Markt bis zum 31.12.2017 entfernen zu lassen.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Dafürstimmen und sieben Stimmenthaltungen abgelehnt

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die „Kunstkissen“ auf dem Dreescher Markt schnellstmöglich entfernen zu lassen und die freiwerdenden Flächen möglichst mit Sitzmöglichkeiten und Grün gestalten zu lassen.
2. Basierend darauf soll er der Stadtvertretung zeitnah einen Vorschlag vorlegen, wie mit den Kissen weiter verfahren werden soll bzw. wie und wann eine Umgestaltung der Fläche erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen